

## Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.06.2023

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	17:45 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Mroß
<b>Schriftführer:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.03.2023	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Umsetzung eines dezentralen flexiblen Angebots im Pla- nungsraum ländliche Ortsteile BE: Vorsitzende des Unterausschusses Fachplanung Fa- milienbildung und Familienförderung hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	<b>1181/23</b>
5.	Einwohnerfragestunde	

6. Behandlung von Anfragen
- 6.1. Gesundheitsmeldung Kindergärten **0676/23**  
 Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 7.1. Förderung von ThEKiZ-Standorten in Erfurt **0436/23**  
 BE: Leiter des Jugendamtes
- 7.2. Vorschlagsliste Jugendschöffenwahl 2023 **0811/23**  
 BE: Leiter des Jugendamtes
- 7.3. Änderung der Qualitätsstandards für erzieherische Hilfen **0968/23**  
 und Eingliederungshilfen gemäß SGB VIII im Bereich  
 "Standards für den Hilfeplanprozess", "Ersthilfeplan" und  
 "Standards für die Leistungsphase Teil 2"  
 BE: Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfepla-  
 nung Hilfe zur Erziehung  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 7.4. Neubesetzung der Unterausschüsse des Jugendhilfeaus- **1053/23**  
 schusses  
 BE: Frau Moya y Rius-Bräske, Mitglied des Jugendhil-  
 feausschusses
8. Festlegungen des Ausschusses
- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom **0982/23**  
 27.04.2023 zur Drucksache 0666/23 - Erstellung einer  
 Stadtratsvorlage zur Bedarfsplanung Kindertageseinrich-  
 tungen / Kindertagespflege - hier: Kapazitätssteigerung  
 durch Neubau von Kindergärten  
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-  
 dung, Jugend und Gesundheit
9. Informationen
- 9.1. Information zur Umsetzung Trägerwechsel - Zweckver- **1047/23**  
 band für Kindertageseinrichtungen im Evangelischen  
 Kirchenkreis  
 BE: Leiter des Jugendamtes

- 9.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamtes
  
- 9.3. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Mroß, wurde die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses eröffnet. Er begrüßte alle Ausschussmitglieder und Gäste, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn waren 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lag ein schriftlicher Antrag zur Änderung der Tagesordnung vor.

Mit der Drucksache 1181/23 – Umsetzung eines dezentralen flexiblen Angebots im Planungsraum ländliche Ortsteile – wurde durch die Vorsitzende des Unterausschusses Fachplanung Familienbildung und Familienförderung, Frau Paton, die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung beantragt. Eine Begründung der Dringlichkeit wurde nicht gewünscht, sodass der Vorsitzende, Herr Mroß, über die Behandlung in Dringlichkeit wie folgt abstimmen ließ: **Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0.**

Weiterer Änderungsbedarf bestand nicht.

**bestätigt mit Änderungen**

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.03.2023

Fragen oder Einwände gab es nicht. Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

#### 4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Umsetzung eines dezentralen flexiblen Angebots im Planungsraum ländliche Ortsteile 1181/23  
BE: Vorsitzende des Unterausschusses Fachplanung Familienbildung und Familienförderung  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Wie unter dem Tagesordnungspunkt 2 aufgenommen, wurde die Drucksache in Dringlichkeit behandelt. Die Beschlussvorlage sowie die Stellungnahme lagen als Tischvorlage aus. Anschließend übergab der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, das Wort an Frau Paton, Vorsitzende des Unterausschusses Fachplanung Familienbildung und Familienförderung.

Mit Verweis auf die fachpolitische Bewertung der eingereichten Konzeptionen unter Anwendung der im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Bewertungsmatrix entstand im Ergebnis der Diskussion des zuständigen Unterausschusses am 25.05.2023 der vorliegende Antrag und bat um ein zustimmendes Votum.

Der Bedarf nach weiteren Redebeiträgen wurde nicht angezeigt. Somit wurde zur Abstimmung über die Drucksache übergegangen.

**beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

#### Beschluss

**Der Träger Christliches Jugenddorfwerk e.V. wird beauftragt ein dezentrales, flexibles Familienangebot in den ländlichen Ortsteilen, modellhaft für den Ortsteil Stotternheim und seine angrenzende Ortsteile, entsprechend dem Rang 1b des Familienförderplanes 2023 bis 2027, umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der zusätzlichen Haushaltsmittel.**

#### 5. Einwohnerfragestunde

Mangels entsprechender Fragestellungen wurde mit dem TOP 6 fortgefahren.

## 6. Behandlung von Anfragen

- 6.1. **Gesundmeldung Kindergärten** 0676/23  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-**  
**ziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Die Vertreterin der Fraktion CDU, Frau Fischer, bedankte sich für die Beantwortung und äußerte weitergehenden Informationsbedarf hinsichtlich der übrigen Einrichtungen, welche keine Rückmeldung abgegeben hatten. Da die zuständige Abteilungsleiterin des Jugendamtes eine abermalige Abfrage der Einrichtungen für durchführbar befand, wurde diesbezüglich folgende Festlegung getroffen:

<b>Drucksache 1328/23</b>	<p>Auf Grundlage der in Anlage 1 zur Drucksache 0676/23 dargestellten Rückmeldungen bat die Vertreterin der Fraktion CDU, Frau Fischer, darum, die Einrichtungen, die bisher keine Rückmeldungen gegeben haben, nochmal um Antwort zu bitten. Die zuständige Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes wies auf die nicht erfolgten Angaben innerhalb der Beantwortungsfrist hin und stellte eine erneute Abfrage bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses in Aussicht.</p> <p><b>V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit</b> <b>T: 07.09.2023</b></p>
-------------------------------	---

Vor diesem Hintergrund hinterfragte Frau Löbl, Vertreterin der Fraktion SPD, die Intention der Fragestellerin in Bezug auf eine detaillierte Auflistung aller Kindertageseinrichtungen und mögliche fachpolitische Schlussfolgerungen.

Der Vorsitzende, Herr Mroß, wies darauf hin, dass keine ausführlichen Debatten zu einzelnen Nachfragen vorgesehen sind und bat diesbezüglich um bilaterale Verständigung.

Weitere Wortbeiträge lagen nicht vor.

**zur Kenntnis genommen**

## 7. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

### 7.1. Förderung von ThEKiZ-Standorten in Erfurt BE: Leiter des Jugendamtes

0436/23

Auf die Nachfrage der Vertreterin der Caritas, Frau Liedtke, unter Anwendung welcher Kriterien die Priorisierung vorgenommen wurde, erklärte die Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes, dass maßgeblich die im Sachverhalt dargelegten Schwerpunkte bei der Bewertung der Konzepte herangezogen wurden.

Vor dem Hintergrund der im aktuell gültigen Familienförderplan 2023 bis 2027 (Drucksache 1832/22) gelisteten maximalen Fördersumme der Angebote der Thüringer Eltern-Kind-Zentren in Höhe von 150.000 Euro (Rang 1b) erkundigte sich der Vorsitzende, Herr Mroß, ob eine Änderung des Finanzierungsvolumens geplant ist.

Der Referent des Dezernats für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit bekräftigte, dass durch einen beim Freistaat Thüringen eingereichten Änderungsantrag eine Ausfinanzierung des Ranges 1b im Familienförderplan gewährleistet werden kann. Eine Anpassung der Fördersumme werde unterdessen befürwortet.

In der Folge wurde durch die Vertreter des Jugendamtes als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses folgender mündlicher Änderungsantrag gestellt:

*Die Förderung der ThEKiZ- Standorte in Erfurt wird entsprechend der Anlage I auf der Grundlage des Bewilligungsbescheides des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) sowie der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von ~~91.984,56~~ **149.319,00 EUR** wird beschlossen.*

Herr Uhlig, Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, hinterfragte in Anbetracht des Abweichens der beantragten Förderungen von der durch das Jugendamt vorgeschlagenen Verteilung, inwieweit die Umsetzbarkeit einzelner Projekte noch gegeben ist. Stellungnehmend ging die Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes auf den fachpolitischen Diskurs im Unterausschuss hinsichtlich einer möglichst vielfältigen Antragstellung sowie pluralistischen Mittelvergabe ein. Derweil wurden die Träger im Hinblick auf die Projektsteuerung in verschiedenen Planungsraumkonferenzen einbezogen und auf den begrenzten Förderumfang hingewiesen.

Im Rahmen künftiger Antragstellungen der ThEKiZ sprach sich der Vorsitzende, Herr Mroß, für eine Beteiligung des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen aus. Dagegen erhob sich kein Widerspruch, sodass folgende Protokollnotiz verfügt wurde.

**Vor der Behandlung im Jugendhilfeausschuss befasst sich der Unterausschuss Kindertageseinrichtungen mit der Förderung der Thüringer Eltern-Kind-Zentren, insbesondere der fachpolitischen Bewertung sowie des Vergabevorschlages des Jugendamtes.**



Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	13
Nein - Stimmen	0
Enthaltung	1
Befangen	0

Von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses wurden vor Beginn der Sitzung folgende Vorgeschlagene benannt, bei denen eine Einzelabstimmung gewünscht wird:

Seite:	lfd. Nr.:	Name, ggfls. Geburtsname	Vorname
1	5	Apitz	Emma Luise
2	27	Fahrig	Adelheid Waltraud Maria
3	46	Holzammer-Hiemeyer	Barbara Hildegard
7	113	Thomas	Christa
<hr/>			
2	16	Geisler	Wolfgang
3	35	Kollascheck	Gerhard Gottfried
4	55	Pietsch	Stefan

Auf die Frage des Vorsitzenden, Herrn Mroß, ob weitere Personen benannt werden, bei denen eine Einzelabstimmung gewünscht wird, erfolgte keine Wortmeldung. Infolgedessen wurden die benannten Personen zur Abstimmung einzeln aufgerufen.

Liste Frauen

1. Frau Emma Luise Apitz

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	0
Nein - Stimmen	14
Enthaltung	0

Die erforderliche Mehrheit wurde somit nicht erreicht.

## 2. Frau Adelheid Waltraud Maria Fahrig

### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	1
Nein - Stimmen	12
Enthaltung	1

Die erforderliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

## 3. Frau Barbara Hildegard Holzammer-Hiemeyer

### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	0
Nein - Stimmen	11
Enthaltung	3

Die erforderliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

## 4. Frau Christa Thomas

### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	0
Nein - Stimmen	11
Enthaltung	3

Die erforderliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

## Liste Männer

### 1. Herr Wolfgang Geisler

#### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	0
Nein - Stimmen	13
Enthaltung	1

Die erforderliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

## **2. Herr Gerhard Gottfried Kollascheck**

### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	0
Nein - Stimmen	11
Enthaltung	3

Die erforderliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

## **3. Herr Stefan Pietsch**

### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	0
Nein - Stimmen	14
Enthaltung	0

Die erforderliche Mehrheit wurde nicht erreicht.

**Danach erfolgte die Blockabstimmung über die verbliebenen Personen der Vorschlagsliste:**

### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	14
Nein - Stimmen	0
Enthaltung	0

**mit Änderungen beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **Beschluss**

**Die Aufnahme der in Anlage 1 und Anlage 2<sup>2</sup> aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Erfurt für die Wahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 wird beschlossen.**

---

<sup>2</sup> Die Anlagen des Beschlusses liegen der öffentlichen Niederschrift als Anlage 2 bei

- 7.3. **Änderung der Qualitätsstandards für erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen gemäß SGB VIII im Bereich "Standards für den Hilfeplanprozess", "Ersthilfeplan" und "Standards für die Leistungsphase Teil 2"** 0968/23  
**BE: Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Nach Aufruf der Drucksache vergewisserte sich die Vertreterin der Caritas, Frau Liedtke, ob eine Informationsweitergabe an Betroffene zur nunmehr jährlichen Durchführung der Hilfeplangespräche erfolgt ist.

Durch Frau Karger, Vertreterin der Fraktion CDU, wurde indes die Frage aufgeworfen, ob in Einzelfällen eine zeitlich engere Taktung im Rahmen des Rechtsanspruches auf ein Hilfeplangespräch darstellbar ist.

Der zuständige Mitarbeiter des Jugendamtes erklärte, dass die fallzuständigen Personen des Jugendamtes und der freien Träger auf die Anpassung des Ist-Zustandes hingewiesen wurden und nach der Beschlussfassung zu dieser Drucksache eine weitere Mitteilung geplant ist. Mit dem jährlichen Hilfeplangespräch werde eine grundlegende Festsetzung unter Berücksichtigung der derzeitigen Lage in der Abteilung Allgemeiner Sozialer Dienst getroffen, von der im Bedarfsfall abgewichen werden kann.

Kritisch äußerte sich die Vertreterin der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Paton, zu der aus ihrer Sicht unbestimmten Formulierung "vorübergehend". Darüber hinaus brachte sie mit der in die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses verwiesenen Beantwortung der Anfrage – Personalmangel und Personalentwicklung im Allgemeinen Sozialdienst (Drucksache 0986/23) – weiteren Klärungsbedarf zum Ausdruck.

Herr Uhlig, Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung, betonte, dass es im Interesse des Unterausschusses sei, die Fortdauer der Regelung auf das notwendige Maß zu beschränken. Angesichts der redaktionellen Änderung des Jugendamtes im Beschlussvorschlag schlug er die Abstimmung der Drucksache in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung vor.

Weitere Redebeiträge lagen nicht vor. Somit wurde zur Abstimmung in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung übergegangen.

**mit Änderungen beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die in der Anlage<sup>3</sup> befindliche Änderung der "Qualitätsstandards für erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen gemäß SGB VIII in der Landeshauptstadt Erfurt" in den Punkten 1.1.2.2, 2.2.2 und 2.3 (vgl. Qualitätsstandards 2021, S. 7, 25 und 26, Drucksache 0852/20 mit Änderungen gemäß Drucksache 1216/21 – Anlage 1).

- 7.4. Neubesetzung der Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses 1053/23  
BE: Frau Moya y Rius-Bräske, Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Mangels Wortmeldungen ließ der Vorsitzende, Herr Mroß, umgehend darüber abstimmen.

beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## Beschluss

01

Für die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN im Unterausschuss Fachplanung Familienbildung und Familienförderung wird Frau Moya y Rius Bräske als stimmberechtigtes Mitglied und Herr Stefan Carl als 1. Stellvertreter benannt.

02

Für die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN im Unterausschuss Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung wird Herr Stefan Carl als stimmberechtigtes Mitglied benannt.

03

Für die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN im Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung wird Herr Stefan Carl als stimmberechtigtes Mitglied benannt.

04

Für die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen wird Herr Stefan Carl als stimmberechtigtes Mitglied benannt.

---

<sup>3</sup> Die Anlage des Beschlusses liegt der öffentlichen Niederschrift als Anlage 3 bei.

## 8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 27.04.2023 zur Drucksache 0666/23 - Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege - hier: Kapazitätssteigerung durch Neubau von Kindergärten 0982/23  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Nachfragen oder Wortmeldungen lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

## 9. Informationen

- 9.1. Information zur Umsetzung Trägerwechsel - Zweckverband für Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis 1047/23  
BE: Leiter des Jugendamtes

Von Seiten der Ausschussmitglieder bestand kein Diskussionsbedarf.

zur Kenntnis genommen

- 9.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamtes

Wie die Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes mitteilte, wurden in der Sitzung des Stadtrates am 24.05 drei jugendhilferelevante Beschlüsse gefasst.

Mit der Drucksache 1143/23 - Wahl eines Stellvertreters der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Jugendhilfeausschuss wurde Herr Christoph Tanzberger als 2. stellvertretendes Mitglied für Herrn Nico Paul gewählt. Die Drucksachen 0737/23 - Regelleistungsentgelte Kommunales Jugendhilfezentrum "ASTER" sowie 0849/23 - Evaluation des Angebotes des Familien-Passes (in Fassung des Änderungsantrags der Fraktion SPD in Drucksache 1014/23) wurden beschlossen.

Hierzu wurden keine Nachfragen gestellt.

### 9.3. Sonstige Informationen

Abschließend informierte Frau Paton, Vertreterin der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, über in den Jugendhilfeausschuss verwiesene Anfragen ihrer Fraktion.

Da keine weiteren Informationen vorlagen, beendete der Vorsitzende, Herr Mroß, die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Mroß  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer